

Fallas' Werk

Der Groberach stank mief.
Er zupfte möp sein Runkel.
Ganz pfrimlig saß er da
und mörgelte nur dunkel.

Da flog ein kleines Falla
ihm schnupsig auf die Stirn
und quiepft ihm eine Süsi
ins quäckige Gehirn.

So frühlig und geschnippst
erschien ihm dieser Klang.
Und leise mumpft er ein
in Fallas Quiepfensang.

Aus Mumpfen wurden Baken
und schließlich laut Gewanz.
Schlussendlich pröhlte Grobi
und schnargelte im Tanz.

Das Falla zwirfte weiter.
Sein Werk, das war vollbracht.
Der Groberach der fumpfte
sich lachend in die Nacht.

© Roman Brendel / bildwortwolke.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)